

Examenul de bacalaureat național 2019

Proba E. d)

Filosofie

Varianta 4

Profilul umanist din filiera teoretică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

THEMA I

(30 Puncte)

Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den entsprechenden Buchstaben für die richtige Antwort für jede der unteren Fragen. Es gibt nur eine richtige Antwort.

1. Der Zweck der menschlichen Existenz bezieht sich auf:
 - a. die Grenzen der menschlichen Natur
 - b. den Sinn der Erkenntnis
 - c. den Sinn der menschlichen Existenz
 - d. die Grenzen der menschlichen Erkenntnis
2. Die Trennung des Guten von dem Bösen ist typisch für die:
 - a. Wahrheitstheorie
 - b. Ethik
 - c. Hermeneutik
 - d. Phänomenologie
3. Es ist **kein** Problem der angewandten Ethik:
 - a. die Euthanasie
 - b. die Abtreibung
 - c. das Klonen
 - d. die Zeit
4. Die übertriebene Begrenzung der sozial politischen Freiheit ist typisch für ein politisches Regime, das wie folgt ist:
 - a. demokratisch
 - b. totalitär
 - c. pluralist
 - d. liberal
5. Die absolute Verantwortung, verbunden mit der Problematik der Freiheit ist direkt angesprochen in dem Werk von:
 - a. J. P. Sartre
 - b. Imm. Kant
 - c. L. Blaga
 - d. B. Pascal
6. Zu den positiven Rechten gehört:
 - a. die Erziehung
 - b. das Leben
 - c. das Eigentum
 - d. die Freiheit

7. Die philosophische Richtung, die den Standpunkt vertritt, dass die Quelle der gesamten Erkenntnis die Erfahrung ist, ist der:
- Rationalismus
 - Empirismus
 - Kontraktualismus
 - Etatismus
8. Die Art der Wahrheit, festgelegt aufgrund der Übereinstimmung von Behauptung und Wirklichkeit, ist die Wahrheit:
- Kohärenz
 - Nützlichkeit
 - Korespondenz
 - Allgemeingültigkeit
9. Zu den moralischen Theorien zählt der:
- Hedonismus
 - Etatismus
 - Absolutismus
 - Individualismus
10. Der Eingriff des Staates wird hauptsächlich in der Unterstützung der Rechte als Notwendigkeit betrachtet :
- negativ
 - positiv
 - neutral
 - natürlich

THEMA II

(30 Punkte)

A. in der linken Kolone sind Theorien über Wahrheit aufgezählt und in der rechten Kolone wahre Behauptungen darüber. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt die entsprechende Verbindung zwischen dem Buchstaben aus der linken Kolone mit der passenden Ziffer aus der rechten Kolone

- | | |
|--|--|
| a. Die Theorie des Wahrheitsmanifestes | 1. Vertritt den Standpunkt, dass eine Behauptung wahr ist, wenn sie die Realität beschreibt auf die sie sich bezieht, bzw. Wenn sie dieser entspricht |
| b. Die Theorie der Wahrheitskorespondenz | 2. Ist der Auffassung, dass eine Meinung nicht an sich wahr ist, sondern nun in dem Falle, wenn sie sich bei der praktischen Anwendung als produktiv, funktional, nützlich |
| c. Die Theorie der Wahrheitskohärenz | 3. Ist die Theorie, die gemäß der Wahrheit Gottes, der Auffassung ist, was uns klar und deutlich als Wahrheit erscheint, kann nicht unwahr sein, ansonsten würde es bedeuten, dass Gott uns betrügt. |
| d. Die Theorie des Wahrheitspragmatismus | 4. Vertritt den Standpunkt, dass eine Meinung dann wahr ist, wenn sie im Einklang, kohärent und in keinem Widerspruch zu den Kenntnissen steht, die als wahr gelten, zu denen sie gehört |
| | 5. Ist die Theorie welche, die Wahrheit als relativ betrachtet und abhängig von dem eigenen Standpunkt des Subjektes. |

16 Punkte

B. Argumentieren Sie in ungefähr zehn Reihen das Für oder Wider der Unterstützung der Etatismustheorie in der zeitgenössischen Gesellschaft **8 Punkte**

C. Veranschaulichen Sie anhand eines Beispiel die Rolle/die Bedeutung einer kritischen Haltung in der Erkenntnis, Annäherung an die Wahrheit und Ausschaltung einer Fehleinschätzung. **6 Punkte**

THEMA III

(30 Punkte)

A. Lesen Sie aufmerksam folgenden Text:

Der Mensch ist gefangen in einem schöpferischen Schicksal, auf eine wahrhaftig wundervolle Art, der Mensch ist fähig, für dieses Schicksal, manchmal sogar bis zur Selbstzerstörung, auf die Vorteile des Gleichgewichts und die Freuden der Sicherheit zu verzichten.

(L. Blaga, *Geneza metaforei și sensul culturii*)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie, ausgehend von dem Text, zwei Merkmale der menschlichen Natur. **4 Punkte**
2. Veranschaulichen Sie auf ungefähr einer halben Seite einen Zusammenhang aus philosophischer Perspektive zwischen den Begriffen *schöpferisches Subjekt* und *Lebensinn*. **10 Punkte**
3. Äußern Sie Ihre Meinung bezüglich der Aktualität der philosophischen Perspektive des gegebenen Textes. **4 Punkte**

B. Bekannt ist, dass eine Form der distributiven Gerechtigkeit als Kriterium den Verdienst hat.

1. Argumentieren Sie in ungefähr fünf Reihen was für die philosophische Idee/ These, die in der Behauptung dargestellt ist, spricht. **6 Punkte**
2. Veranschaulichen Sie anhand eines konkreten Beispiels wie der Verdienst bei der Auswahl der Kandidaten in einem Vorstellungsgespräch für einen Arbeitsplatz, angewendet wird. **6 Punkte**